

[Die russische Regierung hat erstmals einen Kraftstoffmangel im Land eingeräumt: Im Juni hieß es noch, alles sei in Ordnung](#)

10.07.2026

Der stellvertretende Ministerpräsident Russlands, Alexander Novak, erklärte, dass auf dem Markt ein Kraftstoffmangel zu verzeichnen sei, der darauf zurückzuführen sei, dass Ö Raffinerien aufgrund von Angriffen ukrainischer Drohnen repariert werden müssten.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Ekonomitschna Prawda](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Der stellvertretende Ministerpräsident Russlands, Alexander Novak, erklärte, dass auf dem Markt ein Kraftstoffmangel zu verzeichnen sei, der darauf zurückzuführen sei, dass Ö Raffinerien aufgrund von Angriffen ukrainischer Drohnen repariert werden müssten.

Dies berichtet lenta.ru unter Berufung auf TASS

Laut Novak müsse man anerkennen, dass es derzeit Probleme auf dem Kraftstoffmarkt gebe und eine Verknappung vorliege, aufgrund derer die Regierung Warteschlangen beobachte.

Zudem wies er auf den unregelmäßigen Betrieb der Tankstellen hin und betonte, dass die Gründe für diese Situation verständlich seien und sie darauf zurückzuführen sei, „dass Ö Raffinerien teilweise wegen Reparaturarbeiten außer Betrieb sind“.

Zuvor hatte Kremlchef Wladimir Putin die aktuellen Schwierigkeiten auf dem Kraftstoffmarkt als vorübergehend bezeichnet und angemerkt, dass die aktuellen Ereignisse insbesondere mit Versuchen zusammenhängen, die Urlaubssaison der Russen zu stören.

Am 26. Juni erklärte Novak zudem, dass die Kraftstoffvorräte in Russland ausreichen, um den Bedarf des Binnenmarktes zu decken.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 181

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.